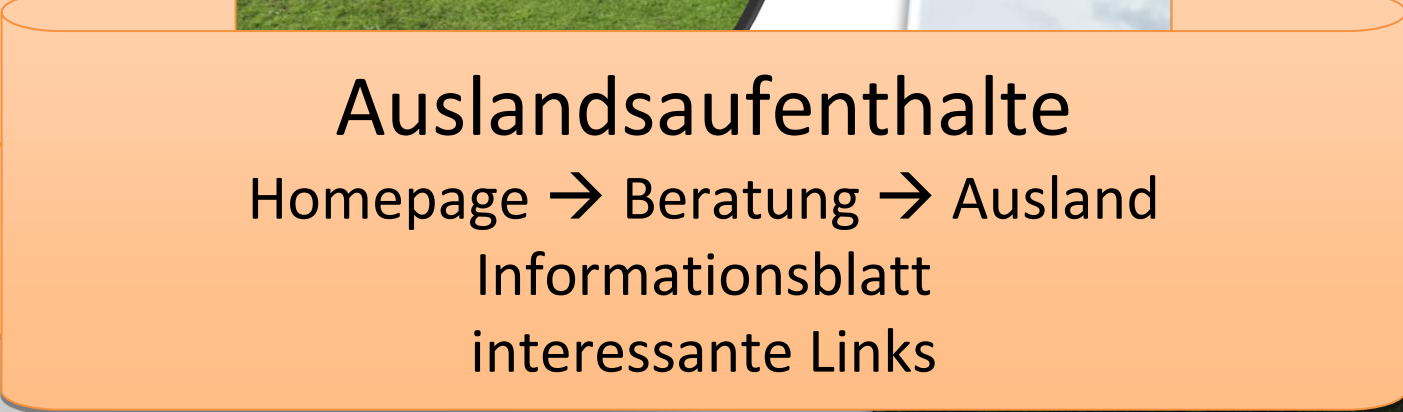




Neuseealand



Auslandsaufenthalte

Homepage → Beratung → Ausland
Informationsblatt
interessante Links



Irland

Handlungsschritte der Eltern vor dem Aufenthalt:

- **Wahl** des Landes und der Schule, evtl. mit einer Organisation
 - Abstimmung mit dem Kind treffen
 - Konditionen und Angebote vergleichen
 - Kompatibilität der Schulsysteme beachten (Sprachen)
 - Stundentafeln, Zusatzangebote kritisch prüfen
 - zeitliche Übergänge mitbedenken
 - (die) Schule(n) kontaktieren, evtl. vor Ort besuchen
- evtl. Vereinbarung eines **Beratungsgespräches** am KHG
(Direktorat **Fr. Braune/Fr. Groß/?**, Oberstufenbetreuer, FS-Lehrer Latein/Spanisch/Italienisch, Beratungslehrkraft Fr. Martinis)
- **rechtzeitiges Einreichen** eines **informellen Beurlaubungsantrags mit Ihrer Unterschrift**, z. H. **Frau Braune/Frau Groß/?**
 - Angabe des Landes und Orts
 - Angabe des Zeitraums für den Schulbesuch bzw. Reisedaten
 - Genehmigung/Bestätigung der auswärtigen Schule

Aufgaben der Schule:

- Beratung mit Blick auf den Schüler
- Prüfung des Antrags und **Ablehnung** bzw. **Genehmigung** des Antrags (GSO § 14 (2) = Besuch Auslandsschule wird nicht auf Höchstausbildungsdauer angerechnet; § 35 = Vorrückungskonditionen, z.B. Vorrücken auf Probe)
- Genehmigungsschreiben mit KHG-Konditionen
- evtl. Vorabinformationen zur Person oder zu Noten, evtl. Durchführung von Vorabprüfungen

Pflichten des Schülers:

- Kontakt halten (Lernstand der Klasse; Vorabwahl für die Q12)
- evtl. Erfahrungsbericht über den Aufenthalt einbringen
- im nächsten Schuljahr Bereitschaft, evtl. beim Auslandsabend (**Montag, 20.10.**) zu referieren

Aufgabe der Eltern nach der Rückkehr:

- Abgabe der Schulbesuchsbestätigung
- Nachweis der erzielten Leistungen (§ 35 (1))
- evtl. Anträge (Wiederholung der Jahrgangsstufe) überdenken und ggf. einreichen
- Beobachtung des Wiedereingliederungsprozesses: falls Aufenthaltsende früher als Schuljahresende in Bayern → umgehend Rückkehr in die ehemalige Klasse
- evtl. Besuch eines externen Wiedereingliederungskurses: Teilnahmenachweis oder -bestätigung nötig

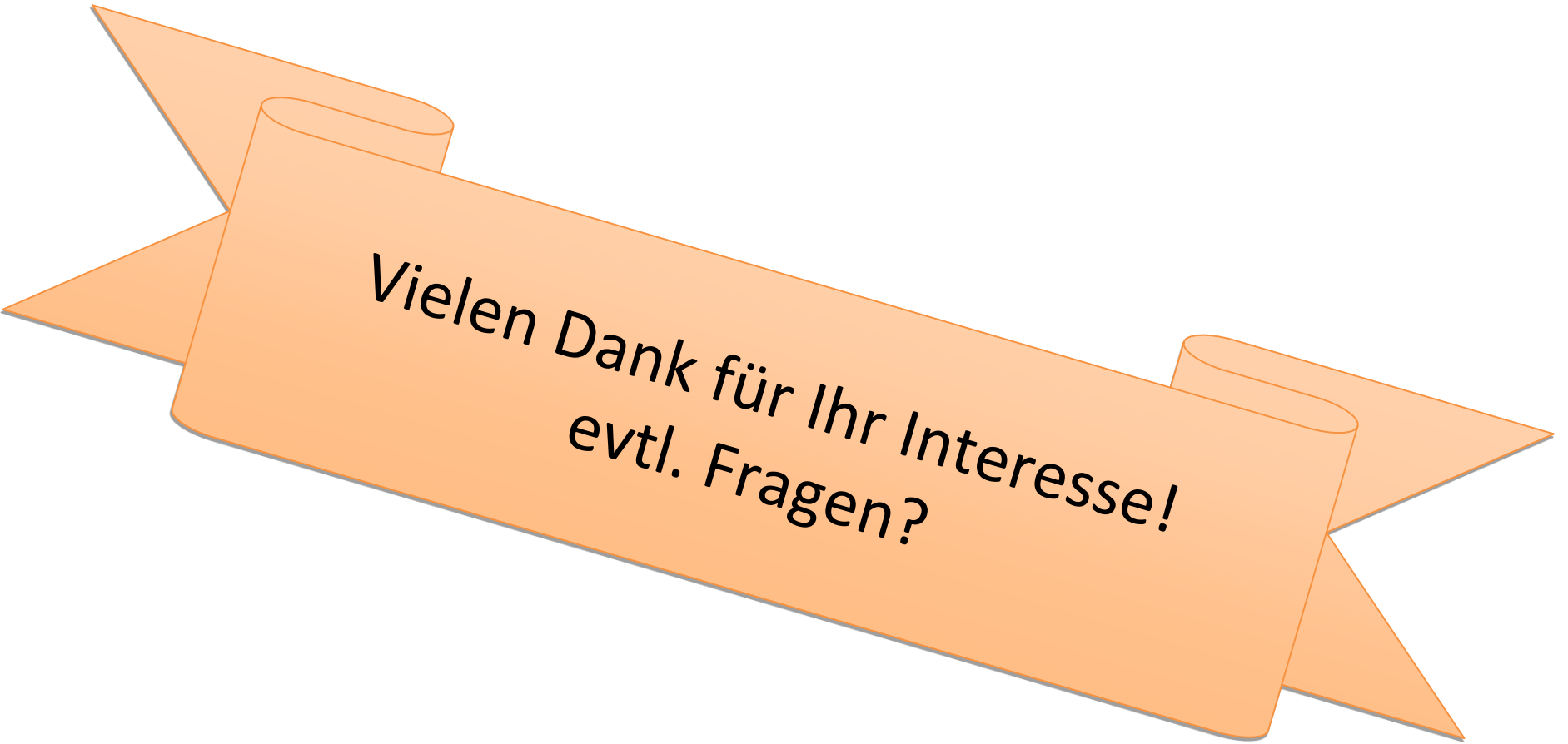
Welche **zeitlichen** Optionen gibt es?

Zeit- dauer	Optionen bei der Rückkehr	Grundlage / Ziel
1 Jahr	➤ Vorrücken auf Probe (Antrag = mein Rückpapier → Lehrerkonferenz) ➤ Wiederholung der Jahrgangsstufe (Rat der Lehrerkonferenz, Schüler- oder Elternwunsch)	stabile Notenbasis in den Vorjahren, im laufenden Schuljahr Leistungswille, psychische und physische Stabilität ✓ Ziel: alte Klasse, kein Zeitverlust instabiles Notenbild, Entwicklung während der Auslandszeit ✓ Ziel: Schaffen einer guten / soliden Grundbasis für die 11. Jgst./Q-Phase der 12. und 13. Jgst.

Zeitdauer	Optionen bei der Rückkehr	Grundlage / Ziel
1/2 Jahr 5 Monate	➤ 1. Schulhalbjahr evtl. Jahreszeugnis evtl. Vorrücken auf Probe ➤ 2. Schulhalbjahr da fehlende letzte Leistungen → Vorrücken auf Probe → evtl. Wiederholen	Orientierung, Zeit zum Nachlernen ✓ Ziel: 2. Halbjahr mit guten / soliden Noten v.a. im Schriftlichen* → evtl. Zeugnis und regulärer Übertritt in die 11.Jgst./ Q-Phase wenig Zeit zur Orientierung und geballtes Nachlernen

* je nach Klassensituation: 2/3 der von der Klasse erbrachten schriftlichen Noten als Basis

Zeit- dauer	Optionen bei der Rückkehr	Grundlage / Ziel
Terms 3-4 Monate	➤ 1. Term → Jahreszeugnis (+ 2. Term) → Vorrücken auf Probe / Wh (+ 3. Term) → Vorrücken auf Probe / Wh ➤ nur 2. Term → relativ sicher Erhalt des Jahreszeugnisses ➤ nur 3. Term → Vorrücken auf Probe	solides Leistungsniveau bei günstiger Zeit zur Orientierung und zum Nachlernen ✓ Ziel: Erwerb des Jahreszeugnisses immer weniger Zeit zur Orientierung und geballtes Nachlernen solides Leistungsniveau Unsicherheit bezüglich des letzten Leistungsstands



Vielen Dank für Ihr Interesse!
evtl. Fragen?